

## Impressum

Herausgeber und  
Redaktion:  
Gemeinde Krumbach  
Dorf 2  
6942 Krumbach

Erscheint 4 x jährlich  
Gedruckt auf  
Recyclingpapier

Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe:  
20. Juni 2009

gemeindeamt@krumbach.at  
[www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)



## Wo bleibt denn nur der Frühling?

Nach vielen lustigen Tagen im Schnee sehen wir uns alle nach warmen Frühlingstagen! Die Kindergartenkinder schicken euch einen Frühlingsgruß nach Hause und wünschen frohe Ostern!

## moore krumbach

Nach über einjähriger Vorbereitungszeit wird am Samstag, 16. Mai 2009 das Projekt moore krumbach eröffnet.

### Neue Busstation

Mit der Errichtung der neuen Busstation im Dorfczentrum werden die Sicherheit und der Komfort für die Fahrgäste verbessert.

Seiten **2+3**

### Tennisclub

Mit einer neuen Mannschaft und viel Motivation startet der Tennisclub in die neue Saison.

Seite **8**

### So ein Theater

Mit einem „Leichenschmaus“ in fünf Akten eröffnet der Theaterverein die neue Spielzeit. Premiere ist am Samstag, 4. April 2009.

Seite **15**



### Landrad

Im Rahmen eines Flottenversuchs werden vom Land 500 Elektrofahräder angeschafft und zu einem günstigen Preis an Institutionen und Privatpersonen abgegeben. Mit diesem Versuch wird über einen Zeitraum von zwei Jahren untersucht, ob durch elektrisch unterstützte Räder Autofahrten eingespart werden.

Probefahrt - Auf großes Interesse stieß die Präsentation des Landrades in unserer Gemeinde. Die Probefahrt mit dem Rad überzeugte die Testpersonen derart, dass gleich sieben Landräder von Privatpersonen bestellt wurden. Für die Gemeindebediensteten und den Verleih an Bürger wurden von der Gemeinde drei Räder geordert. Ab Mitte Mai werden die Landräder an ihre Besitzer ausgeliefert und manche Autofahrt ersetzen.

### Fahrradverleih Bregenzerwald

Im Mittel- und Hinterbregenzerwald wird 2009 ein Fahrradverleih mit vorerst 76 Fahrrädern aufgebaut. Eine Erweiterung in den Vorderbregenzerwald ist für das kommende Jahr geplant.

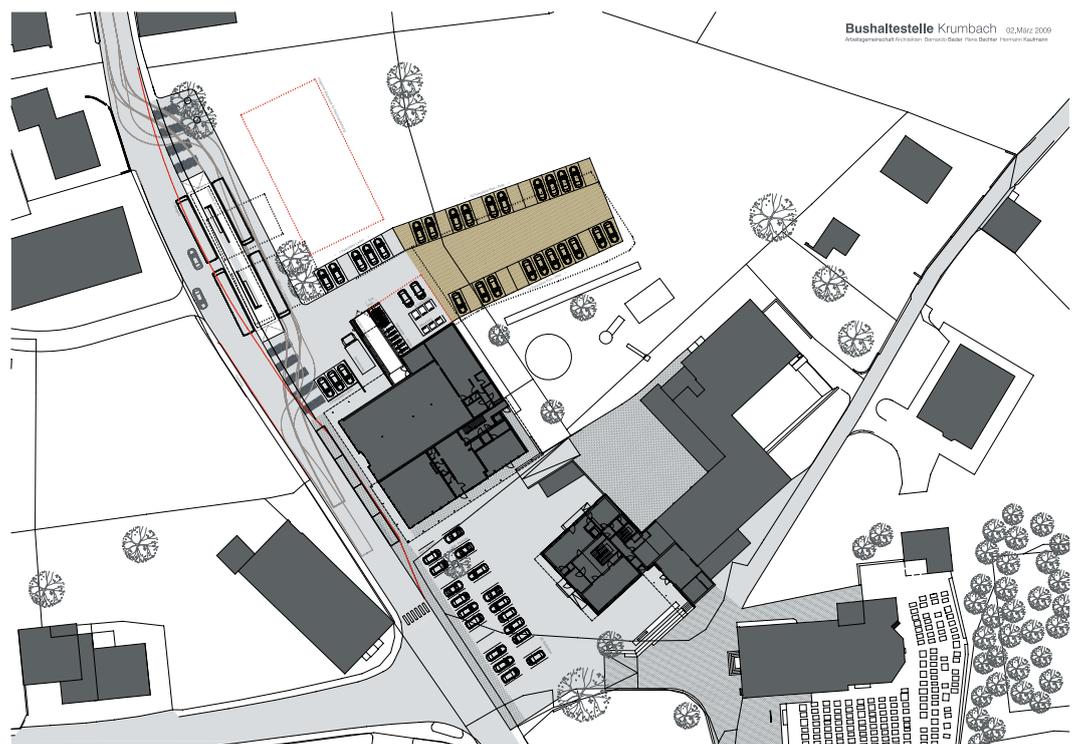
### Solaranlage

Das Planungsbüro E-Plus aus Egg hat eine Untersuchung durchgeführt und eine Kostenschätzung für eine Warmwasserbereitung des Volksschulgebäudes mittels Solaranlage ausgearbeitet. Künftig soll die Warmwasserbereitung für die Wohnungen im Dachgeschoss sowie die FC Kabinen durch eine Solaranlage mit Einbindung an die Biomasseheizung erfolgen.

# Neue Busstation für Krumbach



Die Architektengemeinschaft Hermann Kaufmann, Bernardo Bader und Rene Bechter hat die Bushaltestelle Dorf geplant. Derzeit wird die Detailplanung fertiggestellt, die Behördenverfahren werden vorbereitet.



### Krumbacher Sommer

In diesem Sommer werden Veranstaltungen unter der Überschrift „Krumbacher Sommer“ in einem Folder zusammengefasst und gemeinsam beworben. Zudem werden die Veranstaltungen im Dorfblatt und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Wer im Sommer 2009 eine gesellschaftlich relevante Veranstaltung anbietet, kann die Details bis Freitag, 17. April 2009 im Gemeindeamt melden.

Mail: [gemeindeamt@krumbach.at](mailto:gemeindeamt@krumbach.at)  
Folgende Daten sollen gemeldet werden:

- Name der Veranstaltung
- Datum, Uhrzeit, Ort
- Kurze Beschreibung der Veranstaltung
- Name des Veranstalters

Bei der Terminvergabe gilt: wer zuerst meldet, erhält seinen Wunschtermin.

### Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeindevertretung hat sich in ihrer Sitzung am 2. März 2009 einstimmig für die Einrichtung eines Sozialfonds ausgesprochen.

Um eine unkomplizierte Handhabung des Fonds zu gewährleisten, wurde der Gemeindevorstand ermächtigt, die Gelder bei entsprechenden Notfällen zuzuweisen. Gespeist wird der Fonds aus Spenden von Vereinen und Privatpersonen.

### Jagdgenossenschaft

#### Krumbach

Im vergangenen Jahr wurden 42 Stück Rehwild erlegt. Problemzonen bezüglich Wildverbiss stellen vor allem die Einhänge zur Weissach dar, wo das Wild ein Rückzugsgebiet mit entsprechender Ruhe hat.

### Danke-Abend

Als Anerkennung für ihren Einsatz werden am Freitag, 19. Juni 2009 Vereinsfunktionäre und weitere ehrenamtlich tätige BürgerInnen zu einem Danke-Abend in den Gemeindefaal eingeladen. Der Abend wird vom Beirat für Kultur und Vereine organisiert.

Die gesamte Umsteigsituation wird im Bereich der ehemaligen Sennerei auf einer Straßenseite situiert. Der Busbenutzer muss künftig beim Umsteigen die Straße nicht mehr queren, die Sicherheit der Busbenutzer wird dadurch erhöht. Die Busstation wurde in Zusammenarbeit mit einem Verkehrsplaner so ausgelegt, dass der Betrieb problemlos funktionieren sollte. Es wurde aber auch darauf geachtet, eine möglichst bescheidene und platzsparende Lösung zu finden.

Bei der Planung wurde auf eine weitere Verbauung der anliegenden Grundstücke Rücksicht genommen. Der überdachte Buswartebereich stellt sich als Möbelstück aus Holz dar. Die Planung wirkt qualitativ und bescheiden. Der Gehsteig nach Unterkrumbach wird durch die Station geführt.

Im Bereich hinter der Tiefgaragenausfahrt sind überdachte Fahrrad- und Rollerabstellplätze, eine Elektrotankstelle und die Altstoffsammelstelle geplant.

Die Baumaßnahme wird im heurigen Sommer umgesetzt.

### Moortage

#### der Krumbacher Moorwirte

Vom 16. bis 24. Mai 2009 werden die Krumbacher Moorwirte im Rahmen der Moortage Köstliches aus und um das Moor anbieten. Bei den ersten Moortagen im Oktober 2008 waren die Besucher von den angebotenen Köstlichkeiten begeistert.

### Standards für

#### Krumbacher Moorwirte

Um eine hohe Qualität sicher zu stellen, müssen Moorwirte bestimmte Standards erfüllen.

### Ausbildung

- Moorführerausbildung
- Jährlich 1 Weiterbildungsmodul

### Angebote

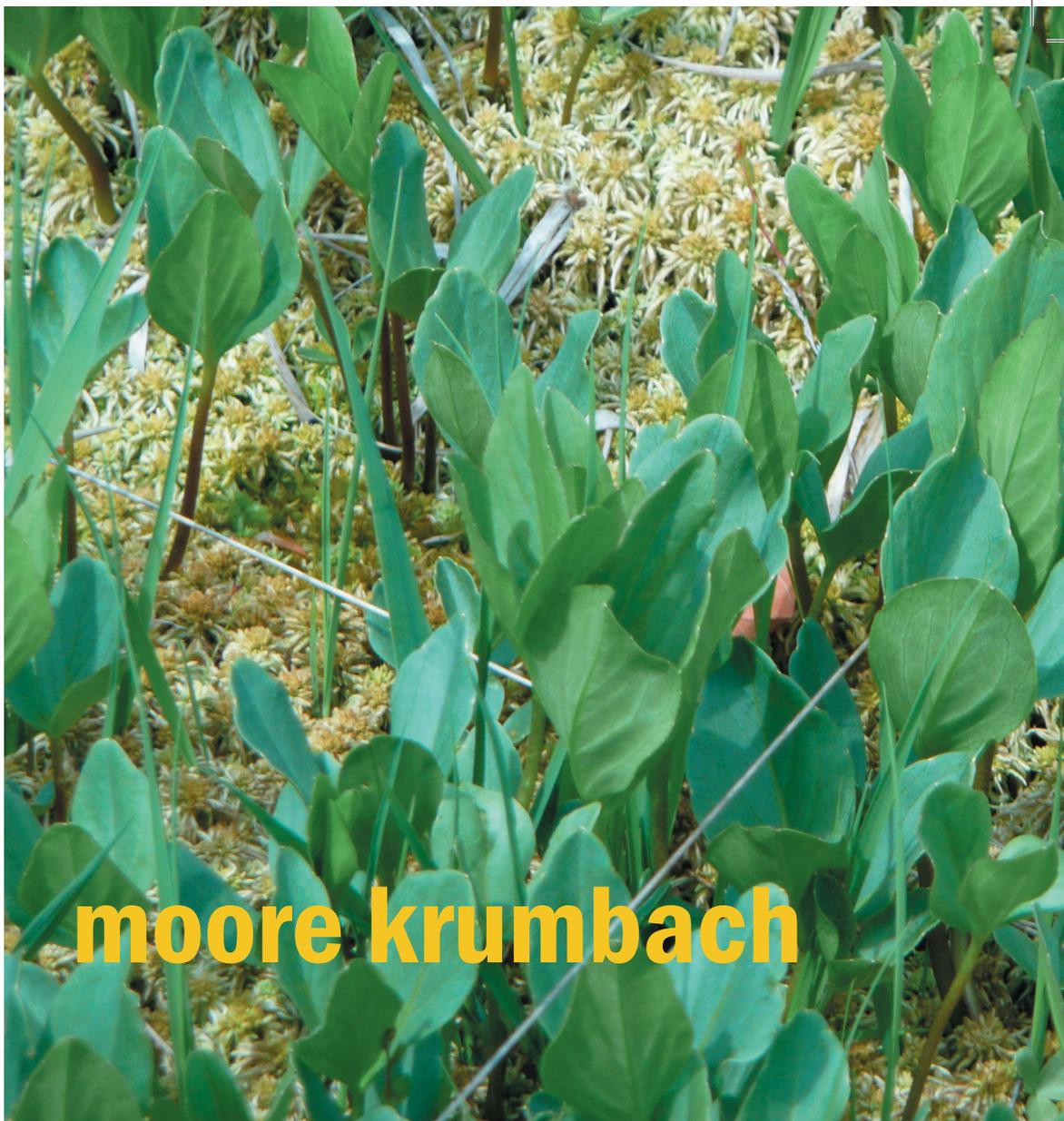
- mindestens eine Speise mit Moorbezug
- Individuell gestaltete Moorführungen
- Moortage als Kooperation der Moorwirte zweimal jährlich
- Saisonaler Moordrink

### Information

- Folder moore krumbach (Karte und Kurztext; Moorinseln, Moorsitze, Moortafeln)
- Einlageblätter mit Angeboten der Moorwirte und Moorführungen im Folder
- Publikation mit Langtext zur Beschreibung moore krumbach (zum Verkauf)
- Auflage von Information zum Naturpark Nagelfluhkette

### Dekoration / Auftritt

- Gemeinsame Bewerbung der Moortage
- Speisekarte: Hinweis auf das Projekt moore krumbach, Kennzeichnung der moorbezogenen Angebote
- Information zum Bezug regionaler Produkte
- Ganzjährig Dekoration mit Moorbezug
- Trinkwasser wird zum bewussten Genuss gereicht



## moore krumbach

## Eröffnung moore krumbach

**Das Projekt moore krumbach beschäftigt das Dorf nun schon seit mehr als einem Jahr. Während im ersten Projektjahr Information und Bewusstseinsbildung im Ort im Vordergrund standen, sollen nun im zweiten Projektjahr Qualität und Möglichkeiten der Moore in Krumbach auch nach außen kommuniziert werden.**

MoorführerInnen, Moorwirte und die Kerngruppe freuen sich auf die Eröffnung am Samstag, 16. Mai 2009. An diesem Tag haben auch die KrumbacherInnen die Möglichkeit, die Ergebnisse aus dem Projekt moore krumbach selbst zu erfahren. Die MoorführerInnen erwarten die Bevölkerung und Gäste von Krumbach um 15:00 Uhr bei den Moorwirten.

Vom Gasthaus Adler, von der Krumbacher Stuba, vom Schulhus und vom Roßbad

führen sie dann den Sternmarsch vorbei an den verschiedenen Krumbacher Mooren und Moorsitzen hin zum Moorraum in Salgenreute. Dort findet die festliche Eröffnung ihren Höhepunkt mit einer kleinen Erfrischung der Moorwirte. Zudem präsentieren die Volksschüler die Bilder ihrer Moorhexen! Schließlich führt der Weg wieder zurück zu den Moorwirten, bei denen ein gemütlicher Ausklang das Fest zur Eröffnung abrunden wird.

## VERSUNKEN IM MOOR

### Moorgeschichte von Gabi Strahammer

Meine Geschichte ist eine wahre Geschichte. Sie geschah im Jahre 1969 – mitten im Winter. An einem wunderschönen, sonnigen Wintertag – mit einer dicken, harten, herrlich glitzernden Schneedecke. Wir konnten auf dem Schnee gehen ohne einzusinken. In der großen Pause durften wir Schüler der Glatzegger Volksschule hinter dem Haus den Hügel auf Plastiksäcken runter rutschen. Bald war uns das aber zu wenig spektakulär und so versuchten wir ein neues Spiel: „Über die Sumpflöcher springen!“ Das war schon eine große Mutprobe, wussten wir doch alle, dass es nicht ganz ungefährlich war! Aber – wie heißt es so schön? Wer nichts wagt, der nichts gewinnt!!

So haben wir uns in einer kleinen Gruppe angestellt, um – einer nach dem anderen – mit einem kurzen Anlauf auf dem gefrorenen Schnee über das frei liegende Sumpfloch zu springen. Wir alle haben es leicht geschafft – nun musste eine größere Herausforderung her! Es war ein Leichtes, ein Sumpfloch zu finden, das einen größeren Radius aufwies als das erste. Und wieder dasselbe Spiel – einer nach dem anderen nimmt Anlauf, springt ab und ... landet sicher auf der gegenüberliegenden Seite.

Sagte ich alle? Ja, versucht haben es alle, aber eine Schülerin der 4. Klasse hatte wohl zu

wenig Anlauf genommen. Der Sprung war eindeutig zu kurz – sie landete sehr zentral in der Mitte, im eiskalten Wasser! Großes Geschrei, große Aufregung gab es nach dem „Platsch“. Die Schülerin versuchte, sich herauszuarbeiten. Aber je mehr sie werkte, umso schneller sank sie. Sie konnte sich selbst nicht mehr befreien!

Es war für uns alle erschreckend, wie schnell unsere Mitschülerin bis zu den Hüften im braun-schwarzen Loch versank. Nur unter sehr großer Kraftanstrengung haben die beiden stärksten Buben der Klasse sie dann gemeinsam aus dem Sumpfloch befreit und so dem Moor wieder entrissen.

Tropfnass und schlotternd wurde sie von der Frau des Lehrers mit in die Wohnung genommen. Dort konnte sie sich in der Badewanne wieder aufwärmen. Uns war nach diesem Vorfall überhaupt nicht zum Lachen. Es hat doch alle einigermaßen geschockt!

Erst nachdem die Schülerin frisch gebadet und frisch angezogen in die Klasse kam, fanden wir unser Lachen wieder: Sie hatte die viel zu großen Kleider der Lehrersgattin an. Einen graublau karierten, überlangen Wollrock – ihr reichte er bis zu den Knöcheln! Und darunter? - Darunter lugten wollene, dunkelgraue Stricksocken rustikal hervor!



### Moorprofil und Pollenanalyse

Im Sommerhalbjahr 2009 wird Prof. Klaus Oeggel von der Universität Innsbruck mit seinem Team ein Moorprofil im Moor Salgenreute in Krumbach entnehmen. Als Forschungsprojekt der Inatura in Dornbirn werden die verschiedenen Torfschichten auf Pollenrückstände hin analysiert. Die Ergebnisse werden neue, detaillierte Antworten zu Fragen der Natur- und Kulturgeschichte in den vergangenen Jahrtausenden in Krumbach geben.

## Moortrainerausbildung erfolgreich absolviert

**Am 10. März machten sich die Krumbacher MoortrainerInnen bei Schnee und Kälte auf zum Kreßbad. Es war dies der Ausgangspunkt ihrer letzten Praxiseinheit zur Ausbildung als MoortrainerInnen.**

Zum ersten Mal präsentierten sie „ihre“ Führungen. In spannend und lebendig aufbereiteten Präsentationen überzeugten die MoortrainerInnen mit dem umfangreichen Wissen um Natur und Kultur in den Mooren. Verschiedene methodische und inhaltliche Zugänge zu Mooren wurden lebendig vorgetragen. Von aktiver Miteinbeziehung der Teilnehmer an einer Führung - nach allen Regeln der pädagogischen Kunst - bis hin zur Erzählung von alten oder auch brandaktuellen Geschichten zu den Krumbacher Mooren reicht der große Fundus, aus dem die MoortrainerInnen

schöpfen. Details zur Moorökologie, zu den Pflanzen und Tieren im Moor, zur Geologie und Geomorphologie im Gebiet, zur Kulturgeschichte der Krumbacher Moore sowie Naturpädagogik, Angebotsentwicklung und Drehbuchenstellung bildeten das weite Feld an Themen, welches von den angehenden MoortrainerInnen im Rahmen dieser Ausbildung vom Mai 2008 bis zum März 2009 erfolgreich „durchquert“ wurde. Das Angebot der MoortrainerInnen wird über die Gemeinde vermittelt und vom Naturpark Nagelfluhkette aktiv beworben.

Gratulation zur erfolgreichen Teilnahme an: Ruth Steurer, Klaus Riedl, Martha Niederaicher, Anni Schwärzler, Wolfgang Schwärzler, Anton Mennel, Manuela Kaufmann, Sylvia Raid, Gabriele Strahammer, Herbert Strahammer, Andrea Bechter, Hans Mennel, Marlies Hirschbühl.





Nach einer Ärzteresolution beziehungsweise auf das „Gesundheitsrisiko Mobilfunk“ zeigen Untersuchungen an Menschen, lebenden Organismen und Zellkulturen, dass elektromagnetische Felder, wie sie u.a. bei der Nutzung von Mobiltelefonen und im Umfeld von Mobilfunkbasisstationen auftreten, organisches Leben verändern. Ähnliche Wirkungen sind auch bei der Nutzung von Schnurlostelefonen und WLAN zu erwarten.

Literatur: Reflex-Studie – Öffentlichkeitsarbeit – APA Presseaus-sendungen – Österr. Ärztekammer – Oekobiotikum – ORF Plattform Mobilfunk-Initiativen - NÖN

## Wissenswertes zum Umgang mit Handys

**Die Strahlung von „HANDYS“ respektive Mobiltelefonen ist möglicherweise nicht so ungefährlich, wie von den Mobilfunkbetreibern immer wieder behauptet wird. Deshalb hat sich die Wiener Ärztekammer in verantwortungsvoller Weise dazu entschlossen, die österreichische Bevölkerung aus medizinischer Sicht über die Möglichkeit negativer Auswirkungen entsprechend zu informieren.**

10 Regeln für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Handy!

- Prinzipiell so wenig und so kurz wie möglich telefonieren!
- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sollten am besten gar nicht telefonieren!
- Das Handy während des Gesprächsaufbaus nie in Kopfnähe halten!
- Nicht in Fahrzeugen (Auto, Bus, Bahn telefonieren – die Strahlung ist höher)!
- Beim Versenden von SMS das Handy generell so weit wie möglich vom Körper fernhalten!
- Beim Telefonieren immer einige Meter Abstand von anderen Personen halten – sie werden mitbestrahlt!
- Handys nie in die Hosentasche stecken – die Strahlung kann die Fruchtbarkeit bei Männern beeinträchtigen!
- Handys nachts immer ausschalten und nie in Kopfnähe aufbewahren!
- Keine Spiele via Handy spielen!
- Headsets sind ebenfalls bedenklich – das Kabel leitet die Strahlung!

Mehr Informationen zum Thema Mobilfunk unter:  
[www.plattform-mobilfunk-initiativen.at](http://www.plattform-mobilfunk-initiativen.at)

### Sanieren 2009 / 2010

Dämmen, Fenster tauschen, Heizung nachrüsten: Wer ein altes Gebäude saniert, spart Energie und schützt die Umwelt. Das Land hat daher die Förderung von Altbausanierung noch attraktiver gestaltet. Altbaudarlehen, die 2009 und 2010 gewährt werden, sind für die gesamte Laufzeit von 20 Jahren zinsfrei.

Mehr Informationen bei der Wohnbauförderung:  
05574 511 8080  
[wohnen@vorarlberg.at](mailto:wohnen@vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/wohnen](http://www.vorarlberg.at/wohnen)

## Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung

**Eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung - auch kontrollierte Be- und Entlüftung genannt - ist eine Lüftungsanlage mit getrennter Zuluft- und Abluftführung, einem dazwischengeschalteten effizienten Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung und einer den Anforderungen entsprechenden Regelung.**

Im Gegensatz zum herkömmlichen Lüften durch das Fenster funktioniert eine Komfortlüftung automatisch. So ist immer genügend frische Luft in den Räumen vorhanden. Die verbrauchte Abluft des Gebäudes wird zur Vorwärmung der Frischluft verwendet, ohne mit ihr in Berührung zu kommen. Ein Öffnen der Fenster ist natürlich jederzeit möglich. Bei Passivhäusern kann die frische Zuluft sogar ganz oder teilweise die Heizung übernehmen.

Das Land fördert die Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung (kontrollierte Be- und Entlüftung) ab 1.9.2009 direkt, um diese Technik möglichst schnell zum Baustandard zu machen. Man kann nicht nur viel Energie sparen, sondern hat weitere Vorteile: permanente Frischluft, Pollenfilter für Allergiker. Außerdem bleiben Lärm, Kälte und Staub draußen, auch wenn das Fenster trotz Lüften geschlossen ist.

### Fördersätze beim Einbau einer Be- und Entlüftung:

Sie erhalten 4000 Euro je Eigenheim und 2000 Euro je Wohnung. Die Direktförderung ist auf 2 Jahre befristet angelegt und gilt beim Einbau von effizienten Geräten. Weitere Informationen zur kontrollierten Be- und Entlüftung unter [www.baubook.at/vlbg](http://www.baubook.at/vlbg).

# „ZU!“

## Haben Sie sich schon einmal überlegt, was wäre, wenn unsere Nahversorger dicht machen würden?

**Wenn unsere Lebensmittelgeschäfte zusperren, trifft es morgen unsere Gasthäuser, unseren Metzger, unsere Bankfiliale.**

**Wenn diese Einrichtungen fehlen, wandern vermehrt vor allem junge Leute ab. Infolge dessen werden Kindergarten und Schule geschlossen. Eine Negativspirale beginnt sich zu drehen. Der Ort verwaist, Miet- und Grundstückspreise fallen und Arbeitsplätze gehen verloren. Die Lebensqualität sinkt, die Attraktivität der Region leidet, die Landflucht nimmt zu. Das Dorf stirbt.**

### Nahversorgung braucht jeder!

Angefangen bei unseren Bauern über die weiterverarbeitenden Sennereien, Bäcker, Metzger, Lebensmittelgeschäfte bis hin zu den konsumierenden Familien, Ortsvereinen und den Gastronomiebetrieben ist jeder von uns letztendlich auf die Nahversorgung

angewiesen. Es sollte daher unser aller Anliegen sein, diesen lebensnotwendigen Teil unserer Gemeinde nachhaltig durch unseren Einkauf im Dorf zu unterstützen. Jeder Einzelne ist gefragt!

### Kauf in der Nähe, spar Zeit und Benzin

Wer seinen Wagen öfters in der Garage lässt und beim Nahversorger im Dorf einkauft, spart Geld, Zeit und schont die Umwelt. Rechnen Sie doch einmal nach. Sie werden sehen, dass es sich überhaupt nicht lohnt, jedem Schnäppchen hinterher zu jagen.

### Mit dem VW GOLF V\* auf Einkaufstour

Was es wirklich kostet!

Kraftstoffverbrauch	67,00 Euro/Monat
Wertverlust	223,00 Euro/Monat
Fixkosten	130,00 Euro/Monat
Wartungskosten	46,00 Euro/Monat
Nebenkosten	25,00 Euro/Monat

Gesamt 491,00 Euro/Monat

Kosten pro km 0,49 Euro

Bei einer durchschnittlichen Einkaufstour von 20 km hin und retour macht das 40 km x 0,49 = 19,60 Euro

\*VW GOLF Rabbit bei 1000 km/Monat

### Regional ist genial - vom regionalen Handel profitieren

Ich lebe in meinem Wälderdorf, arbeite „am Land draussen“ und gehe ins Shoppingcenter einkaufen - auch bei uns entspricht diese Lebensgestaltung vieler Haushalte immer mehr diesem Muster. Doch was passiert mit unseren Nahversorgern?

Die Vorteile der Nahversorgung liegen doch auf der Hand.

Wenn ich beim Nahversorger einkaufe, ...

... spare ich mir den Sprit  
... treffe ich (alte) Bekannte  
... werde ich beim Namen genannt  
... kann ich den Zustelldienst nutzen  
... werde ich als Mensch wahrgenommen  
... beteilige ich mich aktiv am Klimaschutz  
... muss ich nicht lange nach Waren suchen  
... gehe ich Staus aus dem Weg  
... fördere ich Arbeitsplätze im Dorf  
... stärke ich die Dorfgemeinschaft  
... habe ich mehr Zeit für mich

## Nahversorgung

### Gefahren für die Nahversorgung

- Schnäppchenjagd
- Shopperlebnis
- hohe Mobilität der Leute
- sinkendes „Wir“-Gefühl
- Lückenbüßer
- Diskont - „Geiz ist Geil“
- Öffnungszeiten
- Ausbau des Verkehrsnetzes
- viele Pendler
- hohe Erwartungen

### Gedanken zur Nahversorgung

„Nicht die Großen bringen die Kleinen um, sondern die Leute, die vorbei fahren“.

Josef Moosbrugger, Bgm. Bizau

„Beim Diskonter steht der Preis im Mittelpunkt, beim Nahversorger der Mensch und die Region“.

Josef Strolz, Spar Vorarlberg

„Es ist ein Ausdruck von Kultur und Lebenshaltung, sich mit Lebensmitteln aus der Nähe einzudecken“.

Ludwig Mähr, Bgm. Dünserberg

### Zum Nachdenken

Sinnend geh ich durch die Straßen, alles sieht so einsam aus.

Mancher „Laden“ steht verlassen, alles fährt zum Einkauf „aus“!

Bei den „Großen“ steh'n sie Schlange, an den Grenzen gibt es Staus. Jedem Kaufmann wird schon bange, keiner kauft jetzt mehr zu Haus.

Ob die Menschen daran denken, dass der Kleine langsam stirbt? Wenn sie kein Vertrauen schenken, dass er dann bald schließen wird?

Brot und Wurst sich zu besorgen, wird für viele dann sehr schwer! Denk beim Einkauf auch an morgen, sonst gibt's bald kein Kaufhaus mehr!

Jeder denkt: „Heut kauf ich billig!“ Gefahr und Umwelt nicht bedacht! Benzin und Zeit opfert man willig, weil „Bummeln“ so viel Freude macht.

Vielleicht gibt dieser Spruch zu denken, vielleicht fährt nicht mehr jeder fort? Denn eines sollte man bedenken: Mit dem „Laden“ stirbt der Ort!!!

# Tennisclub Krumbach



## Vorstand des TC Krumbach

Obmann: Alexander Wetz  
0664/924 924 1

Platzwart: Josef Steinhauser  
0664/825 181 3

Kassier: Bettina Steurer  
0664/233 443 6

Schriftführer: Sabrina Plüss  
0664/397 222 9

Jugendwart: Stefan Fink  
0664/519 887 0

Beirat: Ferdinand Hörburger  
0664/274 299 3

## Hallo Tennisfreunde!

**Am 25. April 2009 starten wir mit komplett neuem Vorstand unter dem Obmann Alexander Wetz in die neue Saison mit einem Tag der offenen Tür. Wir laden alle, vor allem auch Nichtmitglieder, zum Schnuppern, Tennis spielen oder zu einem gemütlichen Hock herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf viele Besucher freut sich der Tennisclub.**

## Vorarlberger

### Mannschaftsmeisterschaften

Dieses Jahr sind wir wieder mit zwei Seniorenteams bei den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften vertreten. Die Meisterschaft erstreckt sich vom 9. Mai bis zum 29. Juni. Dabei werden pro Spieltag vier Einzel und zwei Doppel ausgetragen und gewertet. Die Herren +35 haben letztes Jahr den Aufstieg geschafft und sind ebenso wie die Herren +45 in der dritten Spielklasse am Start. Für eine prickelnde Atmosphäre kannst du sorgen, in dem du einfach einmal bei der Tennisanlage vorbei kommst und unsere Spieler im Kampf um den Klassenerhalt unterstützt. Für das leibliche Wohl sorgen selbstverständlich wir. Wer weiß, was mit deiner Unterstützung alles möglich ist.

## Bregenzerwälder

### Mannschaftsmeisterschaften

Weiters würden wir gerne eine Mannschaft bei den Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaften anmelden. Für dieses Team suchen wir noch Spieler, die gerne einmal den Wettkampf beim Tennis suchen würden. Gespielt werden vier Herren-Einzel und zwei Damen-Einzel sowie zwei Herren-Doppel und ein Damen-Doppel. Dabei können auch Jugendliche eingesetzt werden. Der Nennschluss für diese gemischte Mannschaft, die in den letzten Jahren immer den zweiten oder dritten Platz in der Meisterschaft erringen konnte, ist meist Ende April. Die Spiele werden terminlich parallel zu denen der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften abgehalten.

Hast du Interesse, dann melde dich bitte beim Mannschaftsführer Stefan Fink (0664/519 887 0).

## Nachwuchstraining

Auch heuer können wir wieder einen Schüler- und Jugend-Trainingskurs für 6 bis 18-jährige Mädchen und Burschen unter der fachlichen Leitung von Ivo Stoyanov aus Bulgarien, Dipl. Tennistrainer, anbieten. Da Ivo ja bekanntlich kein Fahrzeug besitzt, müssen wir auch den Abholdienst organisieren. Die Eltern unserer jungen Tennis-Cracks sollten sich mit unserem Jugendwart Stefan Fink (0664/519 887 0) bis nach Ostern in Verbindung setzen, damit er die Einteilung der Gruppen sowie den Fahrdienst planen kann. Sobald die Teilnehmeranzahl fest steht, werden wir die Termine für das Nachwuchstraining, das im Mai und Juni in Unterrichtsstunden abgehalten wird, bekannt geben.

## Club-Abend

Wir möchten auch den nicht Mannschaftsspielern wieder vermehrt Aufmerksamkeit schenken.

Im Rahmen eines bewirteten Club-Abends kannst du mit anderen Tennisspielern zusammen kommen und ohne Platzreservierung spielen sowie danach gesellig zusammen sitzen.

Für diese und alle weiteren Veranstaltungen werden die genauen Termine noch kurzfristig im Gemeindeblatt, im Dorfblatt, auf der Homepage der Gemeinde Krumbach oder als Postwurf bekannt gegeben.

Sprich doch ganz unverbindlich mit einem Mitglied unseres Vorstandes, damit wir deine Anliegen und Anregungen möglichst bald in die Tat umsetzen können!

# Sportverein Krumbach

Am Samstag, den 7. März 2009 fanden in Riefensberg- Hochlitten die Vorderwälder Meisterschaften statt.

## Vorderwälder Meisterschaften

Heuer wurde der Sportverein Krumbach mit der Durchführung des Rennens beauftragt.

Bei diesem Rennen messen sich die Besten der Gemeinden Langen, Sulzberg, Doren, Krumbach, Riefensberg, Langenegg, Hittisau, Sibratsgfall und Lingenau.

Vorderwäldermeister wurde Hirschbühl Pepi aus Riefensberg und Vorderwäldermeisterin Eberle Melitta aus Sibratsgfall. Die Krumbacher mischten auch mit und holten sich einige Podestplätze in den Einzelwertungen. In der Mannschaftswertung konnte sich Krumbach den guten 5. Platz ergattern. Die genauen Ergebnisse und Fotos zu diesem Rennen findet ihr auf



Die Vereinsmeister: Andreas Steinacher und Stephanie Bals

der Homepage: [www.svkrumbach.info](http://www.svkrumbach.info).

Die Preisverteilung fand in der Krumbacher Stuba statt und wurde noch ausgiebig gefeiert. Ein Danke gilt den vielen Krumbacher Sponsoren, ohne die ein solches Rennen nicht zu organisieren wäre.

Der SV-Krumbach bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen Helfern. Über Nacht hatte es ordentlich viel geschneit und es war den fleißigen Schneeschauflern und Schneerutschern zu verdanken, dass das Rennen überhaupt gestartet werden konnte. So viel Schnee haben sie wohl schon lange nicht mehr bearbeitet.

## Vereinsrennen Schi alpin

Beim Vereinsrennen in Sibratsgfall hatten wir Wetterglück. Bei trockener Witterung und besten Pistenverhältnissen wurde Steinacher Andreas Vereinsmeister und Bals Stephanie mit 13 Jahren die jüngste Vereinsmeisterin in der Vereinsgeschichte.

Bei den Mannschaften waren der Sportverein die Schnellsten, gefolgt von den Altherren Krumbach und den Blauen Fünf.



Ernst Hörburger, Stephanie Bals, Daniel Bals und Andreas Steinacher belegten bei den Vorderwälder Meisterschaften den 5. Platz.

## Schigymnastik

Als optimale Vorbereitung auf das Schifahren fand im Saal die Schigymnastik statt, die von den jungen Sportlern gut angenommen wurde. So konnten wir gut vorbereitet, aufgrund der Schneelage sehr früh, mit dem Kinderschittraining am Hochlitten beginnen.

25 begeisterte Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren waren an sechs Samstag Vormittagen mit dabei, wenn es darum ging, die Kurven im Schnee und zwischen den Torstangen zu ziehen.

Ein großes Dankeschön gilt Andreas und Ernst mit seinen Helfern Frank, Beate, Werner, Maria und David.

## Rodelrennen

Heuer fand wieder einmal ein Rodelrennen statt. Auf der Strecke beim Waldhügel holten sich Spettel Jürgen und Vögel Isabella die Meistertitel.

# Neu in der Bücherei

## Bücher

„Infektion“ Thriller, Philip Hawley

„Der Täuscher“ Krimi, Jeffery Deaver

„Koriandergrün und Safranrot“ Frauenroman, Preethi Nair

„Der Stein der Pharaonen“ histor. Spannungsroman, William Dietrich

„Leichte Beute“ Thriller, Allison Brennan

„Der Ruf der Ferne“ Indien-Roman, Emma Smith

## Spiele

Zack und Pack (wer geschickt packt, gewinnt)

Blokus 3D (eine dreidimensionelle Herausforderung)

3x4=Klatsch (Einmaleinsspiel für Volksschüler)

Suleika (Wohin mit meinem Teppich?)

3D-Puzzles 4x4 Teile oder 8x8 Teile (Die haben's in sich!)

Klickado (Mikado an der Reckstange)



Auf unserer Homepage könnt Ihr nach eurem Lieblingsautor oder Buchtitel suchen: [www.krumbach.bvoe.at](http://www.krumbach.bvoe.at)

## Unsere Öffnungszeiten

Montag: 13.30 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch: 16.00 bis 18.30 Uhr  
Freitag: 9.30 bis 11.00 Uhr  
Sonntag: nach dem Gottesdienst bis 11.30 Uhr



**Bahnteifl begeisterten**  
Am Freitag, den 23. Jänner lud der Musikverein Krumbach zu einem äußerst unterhaltsamen Abend ein. Die „Kleoborar Bahnteifl“ sorgten im ausverkauften Gemeindesaal für eine super Stimmung und viel Gelächter im Publikum. Kurz gesagt, war es ein Abend mit viel Spaß.



Der neue Obmann: Jürgen Raid

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und die Wertschätzung unserer Arbeit!

## Jahreshauptversammlung

**Am Samstag, 10. Jänner 2009 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt. Wir konnten wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.**

Heuer fanden vorgezogene Neuwahlen statt. Ingrid Oswald legte ihr Amt als Obfrau des Musikvereins Krumbach, das sie sechs Jahre sehr erfolgreich innehatte, zurück.

Als neuen Obmann wählten wir den bisherigen Obmannstellvertreter Jürgen Raid und als dessen Stellvertreterin Chris-

tina Hirschbühl. Eine besondere Freude war es uns, unserem neuen Obmann für seine 25 jährige Tätigkeit zu danken. Wir Musikanten wünschen den Neugewählten gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Jahr. Ganz besonders möchten wir uns bei Ingrid für ihre großartige Arbeit in unserem Verein bedanken.

## Osterkonzert

**Ostersonntag, 12. April 2009 , 20.15 Uhr, Gemeindesaal  
Leitung: Wolfgang Österle**

Wir Musikanten freuen uns, die ganze Bevölkerung und alle unsere Freunde zum traditionellen Osterkonzert einladen zu dürfen. Der Musikverein Krumbach präsentiert sich in rekordverdächtiger Größe und mit vielen Solisten, die auch unser Motto „Schneidig vor“ bestimmen.

„Schneidig vor“ heißt es auch für die neue Führung des Musikvereins unter Obmann Jürgen Raid, der gleichzeitig seine 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein feiert. Jungmusikerleistungsabzeichen werden an die neue Obmannstellvertreterin Christina Hirschbühl, an Karin Steurer und Elias Unterlaß überreicht.

Ein besonderer Dank und ein Ehrenplatz bei unserem Konzert geht an unsere Fahnenpatin Paula Steurer, die mit ihrer äußerst großzügigen Spende den Ankauf einer Bassklarinetten ermöglicht hat. Vielen Dank Paula!

### Programm

	Eröffnung durch die Jungmusikanten
Schneidig vor	Marsch von Julius Fucik
Fanatic Winds	Overture for Band von Thomas Doss
Twins	Charakterstück von Jan Hadermann
Pacific Dreams	Fantasiestück von Jacob de Haan
The Joyful Skeleton	Xylophon Solo von W.G. Lemon
	Solist Aaron Strahammer
Hey Jude	Posaunensolo von Zdenek Gursky
	Solist Dietmar Berkmann
Gesang der Lerche	Volkswaise von Christian F. Jungwirth
	Solisten Jasmine Österle und Markus Fink
The Final Countown	Joey Tempest, Ron Sebregts



## FC-Cafe Stollwerk Krumbach

### Frühjahrssaison 2009

**Voll motiviert gehen wir in die Frühjahrssaison. Seit 17. Jänner steht unsere Mannschaft in einer intensiven Vorbereitung, und wenn das Wetter mitspielt, startet am 28. März 2009 gegen Egg 1b die Meisterschaft.**

**Wir bitten alle, unsere Mannschaft bei den Heim- und Auswärtsspielen zu unterstützen.**

### FC-Spielplan Frühjahr 2009

Sa	28.03.2009	14.00 Uhr	Krumbach II. - Hohenweiler
Sa	28.03.2009	16.00 Uhr	Krumbach - Egg 1b - Frühjahrsstart
Sa	04.04.2009	15.30 Uhr	Hittisau - Krumbach
So	05.04.2009	14.00 Uhr	Sulz - Krumbach II.
Sa	11.04.2009	16.00 Uhr	Krumbach - Klostertal
Sa	11.04.2009	18.00 Uhr	Krumbach II. - Gaissau
So	19.04.2009	14.00 Uhr	Lauterach - Krumbach II.
So	19.04.2009	17.00 Uhr	Gaschurn - Krumbach
Sa	25.04.2009	16.00 Uhr	Krumbach - Höchst 1b
Sa	25.04.2009	18.00 Uhr	Krumbach II. - SPG Riefensberg/Hittisau
Sa	02.05.2009	15.00 Uhr	Meiningen - Krumbach II.
Sa	02.05.2009	16.00 Uhr	Krumbach - Satteins
Sa	09.05.2009	16.00 Uhr	Krumbach - Kennelbach
Sa	09.05.2009	18.00 Uhr	Krumbach II. - Egg
So	17.05.2009	11.00 Uhr	Krumbach - Bezau
Mi	20.05.2009	18.15 Uhr	Fussach - Krumbach
Do	21.05.2009	14,30 Uhr	Lingenau - Krumbach II.
Sa	23.05.2009	18.30 Uhr	Krumbach - Lingenau
Sa	23.05.2009	16.00 Uhr	Schwarzenberg II. - Krumbach II.
Sa	30.05.2009	14.30 Uhr	Au - Krumbach II.
Sa	30.05.2009	16.00 Uhr	St Gallenkirch - Krumbach
Sa	06.06.2009	16.00 Uhr	Krumbach - Raggal
Sa	06.06.2009	18.00 Uhr	Krumbach II. - SPG Doren Res
Sa	13.06.2009	17.00 Uhr	Hohenweiler - Krumbach
Sa	13.06.2009	15.00 Uhr	Alberschwende - Krumbach II.

### FC-Fest 2009 mit Felsenbar 20.5. - 23.5.2009

**Programm:**  
**Mittwoch, 20.5.09**  
 20.30 Uhr Neuland  
 23.00 Uhr Sugar Daddy

**Freitag, 22.5.09**  
 21.00 Uhr Phil live  
 23.00 Uhr Die toten Ärzte

**Samstag, 23.5.09**  
 13.30 Uhr AH-Turnier  
 18.00 Uhr Preisverteilung  
 AH-Turnier

18.30 Uhr Meisterschaftsspiel:  
 Krumbach - Lingenau

20.30 Uhr Mrs. Chili  
 23.00 Uhr Tequila Sharks

### Fußball für Bambini

Der FC-Krumbach veranstaltet ein Training für unsere „Kleinsten Kicker“ zwischen 4 und 8 Jahren. Alle Interessierten melden sich bitte bei unserem Nachwuchsleiter Spanring Burkhard, 0664/4749920.

Aktuelle Informationen auf der FC-Homepage: [www.fc-krumbach.at](http://www.fc-krumbach.at)



## Betreuter Mittagstisch für SeniorInnen und Alleinstehende

### Termine 2009

Donnerstag, 2. April  
Gasthaus Brauerei

Mittwoch, 6. Mai  
Kurhaus Roßbad

Freitag, 5. Juni  
Gasthaus Adler

Mittwoch, 1. Juli  
Gasthaus Post

Freitag, 7. August  
Krumbacher Stuba

Dienstag, 1. September  
Gasthaus Sonnblick

Mittwoch, 7. Oktober  
Restaurant s'Schulhus

**Der betreute Mittagstisch ist inzwischen zum monatlichen Fixpunkt für durchschnittlich 20 Krumbacher Seniorinnen und Senioren geworden.**

In sieben verschiedenen Gasthäusern werden wir immer liebevoll aufgenommen und bestens bedient. Mit altersgerechten Menüs, kleinen Portionen und moderaten Preisen verwöhnen uns die Wirte und die Bedienungen.

Wir wollen uns auf diesem Weg auch einmal bei den Wirten bedanken! Die teilnehmenden Gasthäuser sind in der Randspalte mit den neuen Terminen ersichtlich.

Es ist ein lustiges und anregendes Grüppchen, das sich jedes Mal auf dieses Treffen freut. Durch immer wieder neue Umgebungen und Sitznachbarn ergeben sich

viele Kontakte und interessante Gespräche. Im Anschluss kommt meist noch eine Jassrunde zustande, einige lassen sich auch gerne von unserer Mohi-Helferin Daniela Sinz wieder nach Hause bringen. Auch Zugezogene und Alleinstehende haben hier schon Kontakt geknüpft. Meist melden sich die Teilnehmer gleich für das nächste Mal an und versuchen, kein Treffen zu versäumen.

Auch ich freue mich immer wieder auf den Termin mit den Senioren. Die Freude über das Zusammensein ist ansteckend! Neue Gesichter sind beim Mittagstisch jederzeit gerne gesehen.

Ingrid Oswald,  
Einsatzleiterin des Mobilien Hilfsdienstes

## FAMILIENemPOWERment

**Mit a bitzle Hilfe vo öö...  
... with a little help from a friend...**



Möchten Sie junge Familien entlasten und Ihre wertvollen Erfahrungen unkompliziert weiterreichen oder wünschen Sie eine kleine Unterstützung oder Entlastung im Alltag? Ganz egal, ob Sie mit Kindern spielen, lernen, wandern oder „sporteln“ wollen, neu zugezogenen Familien den Start erleichtern oder bei Sprachproblemen spielerisch Deutsch vermitteln wollen, 2-3 Stunden pro Woche sind ideal, aber auch sporadische Hilfen sind sehr gefragt! Wir bieten den verlässlich-sicheren Rahmen für Ihre ehrenamtliche Hilfe, in einer tollen Gruppe Gleichgesinnter. Entscheiden Sie selbst, ob, wann und wie viel Unterstützung Sie benötigen ... Oder möchten Sie selbst einen kleinen Dienst anbieten? Bitte melden Sie sich bei uns! Das wäre wunderbar!

**Kontakt:**  
Vorarlberger Kinderdorf,  
FAMILIENemPOWERment  
Region Bregenzerwald  
Anna Maria Baurenhas Sohm  
6863 Egg, Klebern 561  
T: 0676 94990004

a.baurenhas@voki.at  
www.kinderdorf.cc

## Die Familienhelferin - Retterin in der Not

**Monika Feuerstein ist die Familienhelferin des Sozialsprengels Vorderwald und springt in der Familie ein, wenn eine Extremsituation Hilfe erfordert.**

Immer dann, wenn die Betreuungsperson ausfällt oder Entlastung und Unterstützung braucht – Einsatzleiterin Margit Vögel-Kaufmann berät telefonisch und organisiert eine Familienhelferin. Sie ist unter der Tel. Nr. 0664/8536724 erreichbar.

Der Sozialsprengel Vorderwald ist Mitglied im Familienhilfe-Pool Bregenzewald. Das Team besteht aus 3 Familienhelferinnen und 3 Einsatzleiterinnen und unterstützt sich gegenseitig bei Einsätzen, Fortbildung und Supervision.

Im Jahr 2008 war die Familienhelferin in Krumbach bei 4 Familien 108 Stunden im Einsatz und brachte Hilfe und Entlastung in schwierigen Situationen.



### Die Selbstbehalte der Familienhilfe für 2009:

Doppelverdiener	AlleinverdienerInnen	AlleinerzieherInnen	Stundensatz
2 Erw. mit 1 Kind			4,50 Euro
2 Erw. mit 2 Kinder	2 Erw. mit 1 Kind	1 Erw. mit 1 Kind	4,00 Euro
2 Erw. mit 3 Kinder	2 Erw. mit 2 Kinder	1 Erw. mit 2 Kinder	3,40 Euro
2 Erw. mit 4 + mehr Ki.	2 Erw. mit 3 Kinder	1 Erw. mit 3 Kinder	2,90 Euro
	2 Erw. mit 4 + mehr Ki.	1 Erw. mit 4 + mehr Ki.	2,30 Euro

Der Selbstbehalt ist nur ein Teil der Gesamtkosten für den Einsatz der Familienhelferin. Der größte Teil der Kosten wird aus Subventionen und Kostenersätzen durch das Land Vorarlberg und die Gemeinden finanziert.

## Mobiler Hilfsdienst Krumbach – Wer kennt ihn noch nicht?

**Unsere ausgebildeten Helferinnen unterstützen alte und betreuungsbedürftige Menschen im Haushalt durch mitmenschliche Begleitung und pflegerische Handreichungen. In vielen Fällen sind sie eine wichtige Entlastung für pflegende Angehörige bei der Betreuung und Begleitung.**

Im letzten Jahr leisteten die 6 Mohi-Helferinnen in Krumbach bei 7 Klienten 1119 Stunden, das ist eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Auch in unserer Gemeinde gibt es immer mehr allein stehende alte Menschen und Hochaltrige mit einem großen Betreuungsbedarf. Dank des großartigen Einsatzes der Angehörigen und der Unterstützung durch ambulante Dienste können aber 80 % der Menschen in ihrer vertrauten Umgebung alt werden und sterben.

Wegen der allgemeinen Teuerung mussten auch wir unsere Tarife ab 1.1.2009 erhöhen. Die Werktagsstunde kostet nun € 8,70, die Samstags- und Sonntagsstunde € 12,80, ein Nachtdienst € 43,00. Das Essen auf Rädern inkl. Zustellung kostet weiterhin € 8,00. Die Erhöhung kommt direkt den Helferinnen zugute. Die Strukturkosten werden von Land und Gemeinde getragen.

Die Einsatzleiterin des Mobilen Hilfsdienst Krumbach ist Ingrid Oswald, sie ist zu erreichen unter der Tel. Nr. 4101-15.

Sozialsprengel Vorderwald  
Bach 127  
6941 Langenegg  
Tel: 05513/4101-15  
Fax: 05513/4101-99-15  
Mail: [soziales@langenegg.at](mailto:soziales@langenegg.at)  
Ingrid Oswald

**Männerkochkurs**

Mit Freude am Kochen zum Genusserlebnis

Montag, 04.05.2009, 19.00 Uhr  
Ort wird noch bekannt gegeben

Thema: „Männer an den Herd – Wer hätte gedacht, dass Kochen so einfach ist und so viel Spaß machen kann!“

Gemeinsames Erarbeiten der Grundzubereitungsarten, verpackt in ein kreatives fünfgängiges Menü, von der Vorspeise bis zum Dessert. Folgende Lebensmittel werden zu leckeren Speisen: Salate, Spargel, Fisch, Geflügel, Filet, Kräuter, Beilage, Gemüse und Früchte.

12 – 15 Teilnehmer  
Kurskosten:  
inkl. Material + Rezepte: € 27  
Kursleiter: Werner Vögel

Anmeldung bei Annette Spanring,  
Tel. Nr. 0664/5311441

**Musikantentreffen**

jeden letzten Samstag im Monat  
in der Krumbacher Stuba

**Singabend**

jeden zweiten Freitag im Monat  
im Restaurant Sonnblick

**Ordinationszeiten am Wochenende** jeweils von  
10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr

**April**

4. April Samstag  
20.00 Uhr Premiere  
Gemeindesaal Theater Krumbach

12. April Ostersonntag  
10.00 Uhr Festgottesdienst  
Pfarrkirche Chor und Bläser

12. April Ostersonntag  
20.15 Uhr Osterkonzert  
Gemeindesaal des Musikvereines

**Mai**

4. Mai Montag  
19.00 Uhr Kochkurs für Männer

16. Mai Samstag  
15.00 Uhr Eröffnung  
Moore Krumbach

20. Mai Mittwoch bis  
23. Mai Samstag  
Sportzentrum FC-Fest 2009  
mit Felsenbar

**Theater**

**Aufführungstermine 2009**

Sa. 04. April 20 Uhr **Premiere**  
Sa. 18. April 20 Uhr  
So. 19. April 18 Uhr  
Fr. 24. April 20 Uhr  
Sa. 25. April 20 Uhr  
Fr. 01. Mai 20 Uhr

Gemeindesaal Krumbach

Kartenreservierungen  
Telefon: 0664 94 08 744  
Mo.- Fr. 9-11 Uhr, ab ca. 14 Tage vor  
der Aufführung oder  
unter: [www.theater-krumbach.com](http://www.theater-krumbach.com)

**Juni**

19. Juni Freitag  
20.00 Uhr Danke-Abend  
Gemeindesaal für Funktionäre

**Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes**

<b>04. April 7h -</b>	<b>06. April 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Lampl, Sulzberg</b>
<b>11. April 7h -</b>	<b>12. April 18h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Oswald, Krumbach</b>
<b>12. April 18h -</b>	<b>14. April 7h</b>	<b>Feiertag</b>	<b>Dr. Bilgeri, Hittisau</b>
<b>18. April 7h -</b>	<b>20. April 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Isenberg, Langen</b>
<b>25. April 7h -</b>	<b>27. April 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Lampl, Sulzberg</b>
<b>30. April 18h -</b>	<b>02. Mai 7h</b>	<b>Feiertag</b>	<b>Dr. Oswald, Krumbach</b>
<b>02. Mai 7h -</b>	<b>04. Mai 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Bilgeri, Hittisau</b>
<b>09. Mai 7h -</b>	<b>11. Mai 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Isenberg, Langen</b>
<b>16. Mai 7h -</b>	<b>18. Mai 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Lampl, Sulzberg</b>
<b>20. Mai 18h -</b>	<b>22. Mai 7h</b>	<b>Feiertag</b>	<b>Dr. Oswald, Krumbach</b>
<b>23. Mai 7h -</b>	<b>25. Mai 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Bilgeri, Hittisau</b>
<b>30. Mai 7h -</b>	<b>31. Mai 18h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Isenberg, Langen</b>
<b>31. Mai 18h -</b>	<b>02. Juni 7h</b>	<b>Feiertag</b>	<b>Dr. Bilgeri, Hittisau</b>
<b>06. Juni 7h -</b>	<b>08. Juni 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Oswald, Krumbach</b>
<b>10. Juni 18h -</b>	<b>12. Juni 7h</b>	<b>Feiertag</b>	<b>Dr. Lampl, Sulzberg</b>
<b>13. Juni 7h -</b>	<b>15. Juni 7h</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Dr. Isenberg, Langen</b>

Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001	Dr. Isenberg, Langen	05574/4660
Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031	Dr. Oswald, Krumbach	05513/8120

# Krumbach

## Letzter Wille

Ein Leichenschmaus in fünf Akten

von Fitzgerald Kusz

„Habt ihr schon geerbt oder redet ihr noch miteinander?“

Manchmal ist der Tod eine atemberaubende Erfahrung - nicht nur für Tante Martha, die das zeitliche gesegnet hat, sondern auch für deren Familie. Beim Kampf ums Erbe stehen sich zwei feindliche Lager gegenüber: Auf der einen Seite Marthas Schwester Olga sowie deren Kinder Ursel und Kurt; auf der anderen Seite Marthas Neffe Heinz und dessen Frau Karin. Außerdem wäre da noch der charmante Musiker Klaus, einst mit Marthas verstorbener Nichte verheiratet. Er spielte am Grab der Tante noch einmal „Summertime“ und verzauberte damit auch die weiblichen Familienmitglieder. Alle möchten nun die wohlhabende Tante beerben, die jedoch zu Lebzeiten alles andere als wohlgelitten war. Beide Familien sind sich auch sicher, wer hier erben wird - nämlich sie! Doch ständig tauchen neue Testamente auf, was zu harschen Auseinandersetzungen führt, denn keiner gönnt dem anderen auch nur eine Kaffeetasse. So sind die Verwandten schwer empört, dass Marthas treuer Hausmeister Rau den alten Opel Kapitän erben soll. Beim Streit um Vasen und Pelzmäntel sind der familiären Raffgier keine Grenzen gesetzt. Nicht nur, dass man vergeblich einen Tresorschlüssel und eine Münzsammlung sucht, auch ein deftiger Ehekrach zwischen Heinz und Karin bietet neuen Zündstoff. Beim Sichten des Nachlasses findet sich jedoch plötzlich eine Videokassette, die für die umtriebige Erbgemeinschaft eine besondere Überraschung bereithält.

Und so erfahren sie, dass auch am Lebensende die alte Weisheit gilt: Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Der komödiantische Leichenschmaus von Fitzgerald Kusz bietet mehr als eine „Leiche zum Dessert“.



## Pflege im Gespräch

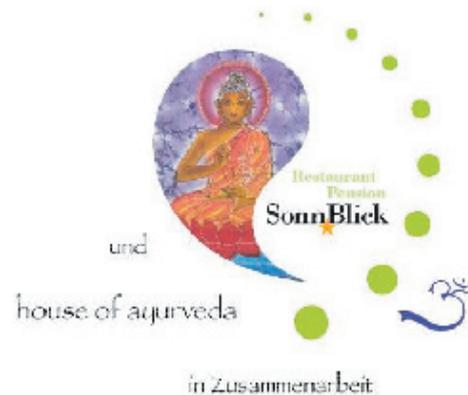
Im Rahmen der Vortragsreihe „Pflege im Gespräch – Vorträge für pflegende Angehörige und Interessierte“ veranstaltet der Sozialsprengel Vorderwald gemeinsam mit der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege eine Lesung mit dem Titel: „Die Tür, durch die wir alle gehen - Beatrice Prinzessin von Bayern - Meine Erfahrungen in der Hospizbewegung“ aus dem gleichbenannten Buch. Den Zuhörern soll ein menschlicher emotionaler Zugang zu den Themen „Sterben, Tod und Trauer“ ermöglicht werden.

Referentin: Diana Waldburg-Zeil  
Autorin, Erzählerin  
Ort: Hittisau  
Frauenmuseum  
Termin: Donnerstag,  
16.04.2009, 19.30 h  
Eintritt: 8 Euro  
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei:  
Ingrid Oswald, T 05513/4101-15.

## Tag der offenen Tür

Restaurant-Pension Sonnblick  
Yoga und alles rund um Ayurveda  
Samstag, 18. April 09, 10 – 16 Uhr

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und genießen Sie ein reichhaltiges Ayurvedisches-Indisches Buffet.



Alexandra und Marcel, Veronika mit Sonnblick-Team  
Tel. 05513 8578 oder  
info@pension-sonnblick.at  
www.pension-sonnblick.at

## Termine

## Restmüll

immer am **Mittwoch in der ungeraden Woche**

**8. April**  
**22. April**  
**6. Mai**  
**20. Mai**  
**3. Juni**  
**17. Juni**  
**1. Juli**

## Kunststoffe

immer am **zweiten Mittwoch des Monats**

**8. April**  
**13. Mai**  
**10. Juni**  
**8. Juli**

Abgabe von  
- Sperrmüll  
- Alteisen  
- Papier  
- Problemstoffen

2009 werden keine Sperrmüll-, Alteisen-, Papier- und Problemstoffsammlungen mehr durchgeführt. Diese Fraktionen können jeden Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr im Abfallsammelzentrum Hittisau abgegeben werden.





# 70+

## Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden: Wie bleibe ich fit und mobil? Wie reagiere ich auf Veränderungen? Welche Unterstützungsangebote gibt es für mich?

Eine diplomierte Pflegefachkraft kommt zu Ihnen nach Hause und berät Sie kostenlos. So bleiben die Tage gute Tage!

Machen Sie einen Termin mit uns:  
Sozialsprengel Vorderwald, Bach 127, 6941 Langenegg  
Telefon: 0 55 13 / 41 01-16, E-Mail: [soziales@langenegg.at](mailto:soziales@langenegg.at)